

# Näher dran

Das Kundenmagazin der EWB

Ausgabe 1 | 2018

## › **Versorgung mit Weitblick:**

*Marco Buchwald und seine Kollegen haben den Zustand aller Gas- und Wasserleitungen immer im Blick*

**2 x 2 Karten für Jubiläums-Gala von Starlight Express gewinnen**

- › ***EWB übergibt Sicherheitsdreiecke an Waldkindergarten Bünde***
- › ***Neue Heizung: EWB greift Kunden mit Förderung unter die Arme***
- › ***Wasserversorgung wird in Rekordzeit wiederhergestellt***





**Liebe Leserinnen und Leser,**

Schneemassen, Glatteis, Rekordkälte – was haben uns die Wetterfrösche nicht schon wieder Angst machen wollen. Von „Rekordwinter“ oder sogar „Jahrhundertwinter“ war die Rede. Am Ende war es doch nur ein recht milder Winter, der sich mit einem eiskalten Finale verabschiedet hat. Und auch dieses Finale war nicht rekordverdächtig. Die Verbraucher wird es freuen. Schließlich musste die Heizung wegen der durchweg milden Temperaturen nicht so lange auf Vollast laufen. Aber wie schafft es die EWB, dass immer ausreichend Energie und Wasser bei den Kunden ankommt? Ein wichtiger Baustein ist die vorausschauende Arbeit unserer Mitarbeiter im Asset-Management. Wir möchten Ihnen deshalb in dieser Ausgabe mal einen kleinen Einblick in den Alltag dieser Abteilung geben.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe des EWB-Kundenmagazins.

Ihr

Alfred Würzinger, Geschäftsführer

**EWB fördert ab sofort auch Ihre neue Heizung**



Die Zahl der Menschen in der Region, die in effiziente und klimafreundliche Technik investiert, steigt kontinuierlich an. Als Dankeschön für die Entscheidung, bietet die EWB seit Jahren ein umfangreiches Förderprogramm an, bei dem die Kunden mit Gutschriften belohnt werden. Egal, welche Anschaffung in Kürze im Raum steht: ein neues Elektro-Haushaltsgerät, eine Heizungspumpe, ein Elektroauto, ein E-Bike, ein Erdgasauto – in allen Fällen unterstützt die EWB ihre Kunden.

Neu hinzugekommen ist seit Jahresbeginn die Förderung beim Kauf eines neuen Heizungskessels. „Dabei ist es egal, ob der aktuelle Heizkessel 10, 20 oder 30 Jahre alt, defekt oder einfach nur ineffizient ist. Wir greifen allen Kunden beim Neukauf unter die Arme und schreiben ihnen Erdgas im Wert von bis zu 240 Euro gut“, erklärt EWB-Energiesparberater Jörg Flemming. Diese Gutschrift wird anteilig bei den nächsten vier Gasrechnungen verrechnet.

Einen kompletten Überblick über die vielfältigen Fördermöglichkeiten der EWB gibt es vor Ort im EWB-Kundencenter in Bünde-Ahle, in den heimischen Bürgerbüros oder online unter [www.ewb.aov.de](http://www.ewb.aov.de). <<

**Alle Nachrichten rund um die EWB bequem per E-Mail erhalten**

Kennen Sie schon unseren neuen Newsletter? Damit bleiben EWB-Kunden per E-Mail immer auf dem neuesten Stand, was ihren Energieversorger und die ElseCard angeht. Bereits mehr als 800 Kunden wissen diesen Service zu schätzen und nutzen dieses zusätzliche Angebot der EWB.

Der Newsletter bietet einen großen Mehrwert. Denn darüber erhalten sie einmal im Monat eine Auswahl an aktuellen Rabattaktionen und Gewinnspielen, die sie exklusiv als Inhaber der Kundenkarten nutzen können. Darüber hinaus informieren wir unsere Kunden immer über die wichtigsten Nachrichten aus dem Hause der Energie- und Wasserversorgung Bünde. Das Beste daran ist: Man erhält alle

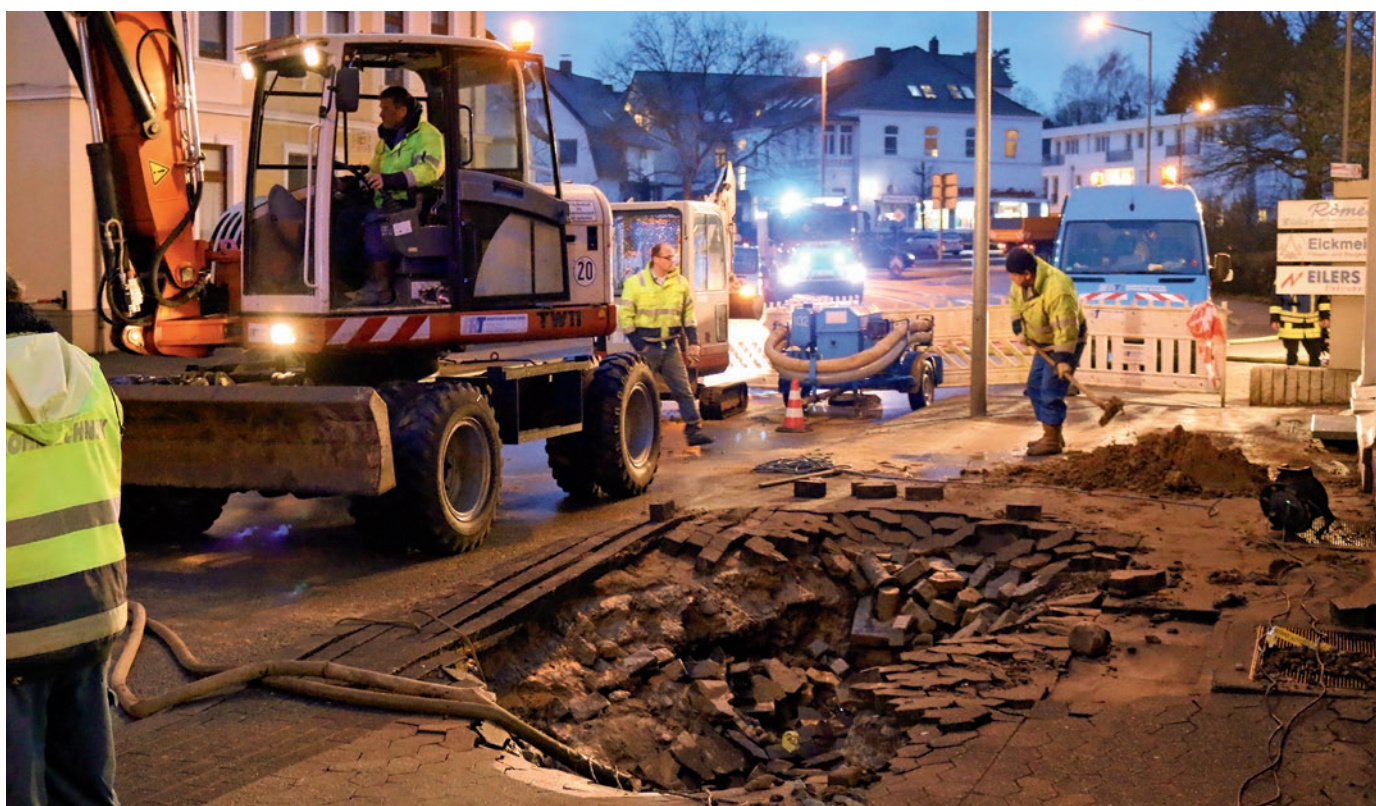


Nachrichten bequem in sein digitales Postfach und kann sie lesen, wann es die eigene Zeit zulässt.

Testen Sie den EWB-Newsletter. Die Anmeldung dauert nur wenige Sekunden und ist absolut kostenfrei: [www.ewb.aov.de/elsecard.html](http://www.ewb.aov.de/elsecard.html) <<







Das Telefon klingelt und plötzlich ist die Nacht zu Ende. Eine Situation, die für die Mitarbeiter im Entstörungsdienst der EWB eigentlich nicht komplett ungewöhnlich ist. Der Einsatz im Januar an der Lübbecke Straße in Bünde war allerdings alles andere als normal. Um 3:48 Uhr gab es eine automatische Meldung aus dem Wasserwerk – der Empfänger war Mike Behrendt. Der 37-jährige Techniker hatte Bereitschaftsdienst. „Die Anlage hat gemeldet, dass der Wasserstand im Hochbehälter sinkt, dabei muss er nachts im Normalfall aufgrund des niedrigen Wasserverbrauchs ansteigen“, erklärt EWB-Techniker Frank Hüffmeier. Schnell war den Experten klar: Dies ist ein Wasserrohrbruch in einer Hauptleitung. Auch die Suche nach der defekten Stelle im 652 Kilometer langen Wassernetz ging schnell. Bereits vier Minuten später meldete die Polizei, dass die Lübbecke Straße unter Wasser steht und Wasser aus dem Gehweg austritt.

4:15 Uhr: Keine 30 Minuten waren vergangen und die drei Techniker der EWB hatten vor Ort alles unter Kontrolle. Die Leitungen waren abgesperrt und auch der Wasserdruck für die umliegenden Straßen war wieder stabil. „Unser Leitungsnetz ist bewusst so aufgebaut, dass wir die Wasserversorgung in vielen kleineren

Abschnitten unterbrechen können, damit so wenig Anwohner wie möglich von einer Störung betroffen sind“, sagt Frank Hüffmeier. In diesem Fall waren etwa zwölf Gebäude für die Dauer der Reparatur ohne Wasser.

Das Bild, welches sich in der Lübbecke Straße bot, war selbst für erfahrene Wasserfachleute eindrucksvoll: Jede Menge Wasser und ein etwa sieben Quadratmeter großer



Krater im Gehweg. „In so einem Ausmaß habe ich noch keine Störung erlebt, und ich bin immerhin seit 1989 in der Rufbereitschaft aktiv“, erzählt der 50-Jährige. „Aber in solchen Fällen helfen uns natürlich die regelmäßigen Schulungen und Übungen.“ Die anschließende Reparatur war für die erfahrenen Techniker eher eine Routine.

Das PVC-Rohr war über eine Länge von sechs Metern gerissen. „Dieser Schaden ist definitiv keine Alterserscheinung, sondern eher das Resultat aus der Kombination von einem durch hohe Niederschlagsmengen völlig durchnässten Erdreich mit einer starken Verkehrslast“, sind Frank Hüffmeier und seine Kollegen rückblickend sicher. Das defekte Stück Leitung wurde herausgetrennt und anschließend gegen ein neues Stück ersetzt. Um 14:00 Uhr funktionierte schon wieder alles reibungslos, um 17:00 Uhr war auch die Grube wieder verschlossen und die Fahrbahn freigegeben. „Es ist alles super gelaufen! Schneller ist so eine Störung fast nicht zu beheben“, bilanziert Frank Hüffmeier. Dieser Meinung ist auch sein Abteilungsleiter Karsten Klußmann: „Die Zusammenarbeit von Technikern, Polizei, Feuerwehr und den Medien hat super funktioniert. Das war wie im Lehrbuch!“ <<





**Luxusliner hautnah**



Erleben, wie die Luxusliner der Welt gebaut werden. Das Besucherzentrum der Meyer Werft in Papenburg bietet interessante Einblicke in den Schiffbau. Von den Besuchergalerien kann man die im Bau befindlichen Kreuzfahrtschiffe bewundern. Geschulte Gästeführer informieren über die Werft, die Schiffe und deren Überführung auf der Ems.

**Spezial Sparvorteil\***  
**9,00 EUR statt 13,50 EUR Eintrittspreis**

**Tandem-Fallschirmsprung**



Fallschirmspringen ist ein Adrenalin-Sport wie kaum ein anderer. Er verlangt vom Sportler ein hohes Maß an Konzentration, Körperbeherrschung und bietet die maximale Freiheit im freien Fall. Am Sprungplatz des Fallschirmsportclubs Soest - Bad Sassendorf e.V. werden Mutigen Sprünge als Tandempassagier angeboten.

**Spezial Sparvorteil\***  
**10% Preisnachlass auf den Tandemsprung**

*\* Gültigkeit der Angebote kann zeitlich oder mengenmäßig begrenzt sein*

**Das ganze Angebot auf [www.ewb.aov.de](http://www.ewb.aov.de)**

**Starlight Express Jubiläums-Gala live erleben**



Kein Musical in Europa spielt so lange wie STARLIGHT EXPRESS an einem Standort. 2018 werden es 30 Jahre sein, ohne Unterbrechung, mindestens sieben Mal pro Woche. Über 17 Millionen Besucher haben das Rekord-Musical bereits live erlebt. Gänsehaut ist garantiert, wenn zum Höhepunkt des Musicals die Lok Rusty dem sagenhaften „Starlight Express“ begegnet. Rechtzeitig zum großen Jubiläum wurde die Show von Andrew Lloyd Webber persönlich noch einmal komplett überarbeitet und dem aktuellen Zeitgeschmack angepasst.

Auch Sie können dabei sein! Wir verlosen exklusiv für unsere „Näher dran“-Leser **2 x 2 Eintrittskarten für die große Gala-Jubiläums-Show am 16. Juni 2018**. Alles was Sie dafür tun müssen, ist schnell sein und unsere Gewinnspielfrage richtig beantworten:

**Welche Länge hat das gesamte Trinkwassernetz der EWB?**

- 413 km
- 652 km
- 713 km

Um es Ihnen ein bisschen leichter zu machen, haben wir in dieser „Näher dran“ die Lösung versteckt. Wenn Sie den entsprechenden Artikel lesen, sollten Sie die Lösung haben! Die Lösung schicken Sie bitte per E-Mail ([info@ewb.aov.de](mailto:info@ewb.aov.de)) an uns oder geben sie einfach persönlich im Kundencenter ab. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite im Impressum. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Absender-Informationen und eine Telefonnummer, damit wir uns bei Ihnen melden können! **Einsendeschluss ist der 20. Mai 2018**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Mitarbeiter unseres Unternehmens dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Was macht eigentlich...

Marco Buchwald: „Die Versorgungssicherheit der Kunden ist das A und O.“



führt die EWB kontinuierlich Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im Netz durch. Zur Priorisierung der Maßnahmen werden entsprechende Pläne erstellt und nach Prüfung in die Investitionsplanung übernommen. In die Planung aufgenommen werden auch die Hausanschlüsse der Kunden, die bei Marco Buchwald und seinen Kollegen beantragt werden.

Seit 1990 ist Marco Buchwald bereits für die EWB tätig. Seine ersten Erfahrungen sammelte er während seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Anschließend war er lange Jahre als Monteur im Netzbetrieb tätig. „Es war eine schöne Zeit. Trotzdem hatte ich schon immer den Wunsch, irgendwann in die Planung zu wechseln“, erzählt der 43-jährige Bänder. Im Zuge von Umstrukturierungen hat er dann 2007 die Chance genutzt und ist intern gewechselt. „Dass ich das Versorgungsnetz von beiden Seiten kenne, ist häufig von Vorteil“, sagt Buchwald. Was ihn auch nach zehn Jahren Dienstzeit noch am Asset-Management begeistert? „Es ist ein Job, bei dem man nicht weiß, was einen morgens erwartet, der mit Kundenkontakt zu tun hat und bei dem Teamwork sehr wichtig ist.“ <<

Marco Buchwald hat einen Beruf, bei dem man keine Angst vor Zahlen und Plänen haben darf. Er ist Mitarbeiter im Asset-Management der EWB. In dieser Funktion hat er zusammen mit seinen Kollegen das gesamte Gas- und Wassernetz der EWB immer im Blick – und das sind immerhin rund 488 km Rohrleitungen im Gasversorgungsnetz und sogar ca. 652 km im Trinkwasserversorgungsnetz.

Jeder Morgen startet für Marco Buchwald mit dem Blick auf die Gasverbrauchsdaten im Versorgungsgebiet. Aus den Werten der mehr als 19.000 Zähler, Erfahrungswerten der Vorjahre sowie der Temperaturprognose kann der 43-Jährige dann ziemlich genau vorausbestimmen, wie viel Erdgas am nächsten Tag von den EWB-Kunden in Bünde, Kirchlengern, Spenge und Rödinghausen voraussichtlich verbraucht werden wird. Die Prognosen werden der zuständigen Stelle (Gascade) zur Planung umgehend mitgeteilt. Darüber hinaus müssen die Mitarbeiter im Asset-Management drei Mal am Tag die Verbrauchswerte der Großkunden aus Industrie und Gewerbe auslesen und an die Lieferanten versenden. Diese beiden Vorgänge werden selbst an Sonn- und Feiertagen ausgeführt. Schließlich wird auch an diesen Tagen Gas verbraucht. Somit ist jeden Tag mindestens einer der Mitarbeiter aus der Abteilung Asset-Management im Dienst.

Marco Buchwald schaut allerdings nicht ausschließlich auf die Verbrauchsdaten. Er und seine Kollegen kümmern sich durch ihre Planung von z. B. Leitungssanierungen auch darum, dass das Leitungsnetz der EWB immer in einem tadellosen Zustand ist. „Dafür wird unser gesamtes Versorgungsnetz regelmäßig durchleuchtet, um künftige Schwachstellen bereits zu erkennen, bevor sie zum Problem werden könnten“, erzählt Marco Buchwald. „Unser Ziel ist es natürlich, das Risiko von Versorgungsausfällen möglichst auf null zu reduzieren. Das ist nicht immer möglich, aber uns in den vergangenen Jahren sehr gut gelungen.“ Um dieses Ziel auch in Zukunft zu erreichen,





## Reflektierende Sicherheitsdreiecke schützen Kinder des Waldkindergartens

584 Warnwesten hat die EWB in diesem Winter wieder an Kindergärten verteilt, um die Kinder besser vor Unfällen im Straßenverkehr zu schützen. Damit setzt die EWB ihr Erfolgsprojekt fort. Seit 2016 wurden bereits weit mehr als 2000 Kindergartenkinder aus Bünde, Kirchlengern, Rödinghausen und Spenge mit einem Sicherheitsdreieck ausgestattet. Jüngste Empfänger waren die kleinen Wölfe des Waldkindergartens Bünde.

Die 18 Kinder nahmen das Geschenk der EWB mit großer Freude entgegen. Schließlich passen die Westen auch hervorragend zum pädagogischen Konzept der Einrichtung. Denn im Waldkindergarten sollen die Kinder ganzjährig die Natur erleben. Das heißt: Gespielt und gelernt wird fast ausschließlich draußen – gerne auch im Rahmen von spannenden Exkursionen. Und wenn sich die Kinder dann

außerhalb des Geländes bewegen, bringen die Warnwesten das gewisse Plus an Sicherheit.

„Kinder können in diesem Alter die Gefahr im Straßenverkehr noch nicht so gut erkennen und laufen daher häufig unbedarft auf die Straße. Umso wichtiger ist es, dass die Kinder dann die Warnwesten tragen“, sagt Anke Sundermeier von der EWB. Auf Grund der Leuchtfarbe können die Kinder im besten Fall aus einer Entfernung von ca. 140 Metern erkannt werden. Das ist besonders im Stadtverkehr genügend Strecke, um rechtzeitig zu bremsen. <<



## Trinkwasser in hervorragender Qualität

Sie als unsere Kundinnen und Kunden können sicher sein: unser Trinkwasser ist von hervorragender Qualität und unterschreitet alle gesetzlichen Grenzwerte deutlich. Dies beweist ein Blick auf den Auszug aus unserer aktuellsten Trinkwasseranalyse.

Parameter		Grenzwerte lt. TVO	WW Ahle	WW Häver	WW Muckum/Habighorst	WW Spradow	WW Hedem
Natrium	mg/l	200	138	29,3	16,4	17,1	28,8
Sulfat	mg/l	250	128	197	67	132	133
Chlorid	mg/l	250	227	43	31	25	56
Nitrat	mg/l	50	10	3	31	6	5
Chlororganische Lösungsmittel	µg/l	10	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Pflanzenbehandlungsmittel	µg/l	0,1	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

TVO=Trinkwasserverordnung  
 mg/l=Milligramm pro Liter, µg/l = Mikrogramm pro Liter, n.n. = nicht nachweisbar Stand: 15.02.2018

Das Trinkwasser der EWB entspricht dem Härtegrad „hart“ (Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, entspricht mehr als 14 °dH). Unser Wasser wird vom Labor HBICON GmbH aus Bielefeld einmal im Monat beprobt. <<

## Impressum



Herausgeber:  
 Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH  
 Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde  
 Postfach 1647, 32255 Bünde

### Öffnungszeiten:

Montag:  
 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag – Donnerstag:  
 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag:  
 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zentrale: 05223 967-0  
 Kundenservice: 05223 967-112  
 Vertrieb: 05223 967-116  
 Strom: 05223 967-167  
 Netzservice: 05223 967-115  
 Störfall-Nr.: 05223 967-100  
 Fax: 05223 967-148  
 Web: [www.ewb.aov.de](http://www.ewb.aov.de)  
 Mail: [info@ewb.aov.de](mailto:info@ewb.aov.de)

Redaktion:  
 Geschäftsführung, Alfred Würzinger (verantwortlich); Kerstin Niermann, Prünke & Kollegen

Fotos und Grafiken:  
 © iStock/Wavebreakmedia (Titelfoto),  
 © Jemima Wittig (Seite 2), © Privat (Seite 3),  
 © Meyer Werft, © Fallschirmsportclub Soest-Bad Sassendorf e.V. © Starlight Express (Seite 4),  
 © EWB (Seite 2, 5, 6)

Druckauflage: 32.500 Exemplare

Verteilung: Haushalte, Firmen, Praxen, Institutionen und Behörden im Großraum Bünde, Kirchlengern, Rödinghausen, Spenge

Druck + Litho:  
 bockermann medien.repro GmbH, Herforder Str. 18, 32257 Bünde, Papier 100% chlorfrei gebleicht

Hinweis:  
 Die Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH wird in gedruckter und digitaler Form vertrieben und ist aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift und der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

